



Gemeinde Ulten Comune di Ultimo

Autonome Provinz Bozen Südtirol
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**VERORDNUNG BETREFFEND DIE
GEWÄHRUNG VON BEITRÄGEN UND
SACHLEISTUNGEN AN
VEREINIGUNGEN, ÖFFENTLICHE UND
PRIVATE KÖRPERSCHAFTEN**

**REGOLAMENTO RIGUARDANTE LA
CONCESSIONE DI CONTRIBUTI E
PRESTAZIONI IN NATURA A
ASSOCIAZIONI, ENTI PUBBLICI E
PRIVATI**

Genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates
Nr. 16 vom 26.05.2016

Approvato con deliberazione del Consiglio
Comunale nr 16 del 26.05.2016

Die Bürgermeisterin/
La sindaca
Dr. Beatrix Mairhofer

Der Gemeindesekretär/
Il Segretario comunale
Dr. Georg Seb.Leo Kollmann

Art. 1

Zielsetzung

- 1) Im Sinne des Art. 7 des Regionalgesetzes Nr. 13 vom 31. Juli 1993 gewährt die Gemeinde - im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten - Vereinigungen, Körperschaften, Anstalten und Komitees Beiträge, Beihilfen und Sachleistungen, sofern sie satzungsgemäß ausschließlich oder überwiegend in den Bereichen der Kultur, der Weiterbildung, der Freizeit, der Wohlfahrt und des Sportes tätig sind, sowie keine Gewinnabsichten verfolgen.
- 2) Grundsätzlich hat der Beitragssteller mit eigenen Mitteln die Vereinstätigkeit, sonstige Aktivitäten und die Investitionen zu finanzieren.
- 3) Ebenso gewährt die Gemeinde Beiträge, Beihilfen und Sachleistungen an andere öffentliche und private Körperschaften – auch nicht ansässige –, die als geeignet erachtet werden:
 - a) die Ausübung und die Verbreitung von Tätigkeiten auf den Gebieten der Kultur, der Weiterbildung, der Wohlfahrt, der Freizeit, der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit oder des Sportes;
 - b) die Organisation und die Teilnahme an Veranstaltungen in Südtirol, auf Staatsgebiet oder im Ausland;
 - c) die Förderung und die Unterstützung von Forschungsarbeit oder Untersuchungen in den Bereichen Kultur, Weiterbildung, Freizeit, Wohlfahrt, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit oder Sport;
 - d) Förderungsmaßnahmen für den sozio-ökonomischen Bereich;
 - e) Zivilschutz, Umwelt- und Landschaftsschutz;
 - f) Publikationen künstlerisch-kultureller Natur.
- 4) Der Gemeindeausschuss kann Ideenwettbewerbe, Wettkämpfe und Turniere austragen und Preise - auch Geldprämien - als Zeichen der Anerkennung besonderer Verdienste in allen Bereichen der Kultur, der Weiterbildung, der Wohlfahrt, des Sportes, des Kultus und der Freizeit an Einzelpersonen oder an Körperschaften verleihen sowie die Art, die Höhe und die Bezeichnung der Preise festlegen.
- 5) Des weiteren können zum Zweck der Hilfe und der Solidarität Beiträge zu Gunsten von öffentlichen und privaten Körperschaften und

Art. 1

Finalità

- 1) Ai sensi dell'art. 7 della Legge Regionale 31.7.1993 n. 13 il Comune concede - nell'ambito delle disponibilità finanziarie – contributi, sussidi e prestazioni in natura a favore di associazioni, di enti, e comitati che statutariamente svolgano attività esclusivamente o prevalentemente culturali, di educazione permanente, ricreative, assistenziali e sportive destinate alla collettività senza perseguire scopi di lucro.
- 2) In linea di massima il richiedente deve finanziare l'attività propria, altre attività e gli investimenti con mezzi finanziari propri.
- 3) Inoltre il comune concede contributi sussidi e prestazioni in natura ad altri enti pubbliche e privati – anche non residenti – ritenuti idonei per:
 - a) lo svolgimento e la diffusione di attività culturali, di educazione permanente, assistenziali, ricreative, attività per i bambini, i giovani e le famiglie o sportive;
 - b) l'organizzazione e la partecipazione a manifestazioni da svolgersi sul territorio provinciale, nazionale o all'estero;
 - c) la promozione e il sostegno di ricerche o studi specifici nei settori della cultura, dell'educazione permanente, della ricreazione, dell'assistenza, dell'attività per i bambini, i giovani e le famiglie o dello sport;
 - d) interventi per favorire lo sviluppo socio-economico;
 - e) protezione civile, tutela dell'ambiente e del paesaggio;
 - f) pubblicazioni di carattere artistico-culturale.
- 4) La Giunta comunale ha facoltà di indire concorsi, gare, tornei e di conferire premi - anche in denaro - a titolo di riconoscimento di particolari meriti in tutti i settori della cultura, dell'educazione permanente, dell'assistenza, dello sport, del culto e della ricreazione a singole persone o enti e di determinare il tipo, l'ammontare e la denominazione dei premi.
- 5) Inoltre possono essere concessi contributi che hanno la finalità di aiuto e solidarietà a favore di enti pubblici e

von Vereinigungen, welche ohne Gewinnabsicht tätig sind, gewährt werden.

privati ed associazioni che non agiscono a scopo di lucro.

Art. 2

Beitragsgesuche und Unterlagen

- 1)
 - a) Ordentliche Beiträge: darunter verstehen sich jährliche Zuwendungen an Dritte, um deren Tätigkeit aufgrund eines entsprechenden Programms zu unterstützen;
 - b) Außerordentliche Beiträge: darunter sind jene Zuwendungen an Dritte zu verstehen, die für nicht vorhersehbare, nicht wiederkehrende und jedenfalls nicht im ordentlichen Jahresprogramm vorgesehene Aktivitäten gewährt werden. Diese Form der Zuwendung dient nicht zur Schaffung von Vermögen;
 - c) Investitionsbeiträge: darunter sind jene Zuwendungen zu verstehen, die dem Empfänger zur Schaffung von Vermögen dienen und den Bau, den Ankauf oder die außerordentliche Instandhaltung von Vermögensgütern betreffen;
 - d) Sachleistungen: darunter ist die Überlassung von gemeindeeigenen Liegenschaften oder die Zurverfügungstellung von Diensten und Sachpreisen zu verstehen.
- 2) Die Ansuchen um Gewährung der ordentlichen Beiträge sind jährlich binnen 30. April einzureichen.
- 3) Die Ansuchen für außerordentliche und Investitionsbeiträge, sowie für Sachleistungen sind nicht an den obengenannten Termin gebunden. Ebenso gilt dies für Ansuchen von neu gegründeten Körperschaften und Vereinigungen.
- 4) Die Anträge um die Gewährung von Beiträgen, sind auf den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Formularen abzufassen. Dabei ist auch anzugeben, ob bei anderen Gemeinden oder Körperschaften um einen Beitrag angesucht wird.
- 5) Um in den Genuss von Beiträgen zu gelangen, müssen die Antragsteller nachstehende Voraussetzungen erfüllen:
 - a) sie müssen Veranstaltungen auf Gemeindegebiet bzw. im kulturellen Einzugsgebiet durchführen oder ihren Sitz im Gemeindegebiet haben;
 - b) In der Satzung der Vereinigung, der Körperschaft oder Anstalt sowie des

Art. 2

Domande e documentazione

- 1)
 - a) Contributi ordinari: si intendono tutti i trasferimenti annuali a terzi per sovvenzionare la loro attività sulla base di un relativo programma;
 - b) Contributi straordinari: si intendono tutti i trasferimenti a terzi, che non sono prevedibili o ripetitivi che comunque non sono compresi nel programma ordinario annuale. Questo tipo di trasferimento non è destinato alla creazione di patrimonio;
 - c) Contributi in conto capitale: si intendono tutti i trasferimenti che servono al destinatario per la creazione di patrimonio e che riguardano la costruzione, l'acquisto o la manutenzione ordinaria di beni patrimoniali;
 - d) Prestazioni in natura: si intende la cessione di immobili di proprietà comunale oppure la messa a disposizione di servizi e premi in natura.
- 2) Le domande per la concessione di contributi ordinari devono pervenire entro il 30 aprile di ciascun anno.
- 3) Non sono soggette alla scadenza di cui sopra le domande per contributi straordinari e in conto capitale, nonché per la prestazioni in natura. Ciò vale anche per le richieste di enti ed associazioni di nuova costituzione.
- 4) Le richieste per la concessione di contributi sono da redigere sulla modulistica messa a disposizione dal Comune. Dev'essere inoltre indicato se viene presentata domanda di contributo anche presso altri comuni o enti.
- 5) Per ottenere contributi i richiedenti devono avere i seguenti requisiti:
 - a) svolgere manifestazione sul territorio comunale o nel bacino culturale d'utenza, o avere la propria sede nel territorio comunale;
 - b) nello statuto dell'associazione, ente o comitato deve essere contemplato fra le

Komitees muss unter den Zielsetzungen die ausschließliche oder die überwiegende Tätigkeit in den Bereichen der Kultur, der Weiterbildung, der Fürsorge, der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, oder des Sportes vorgesehen sein.

c) die geplanten Initiativen müssen für die Allgemeinheit bestimmt sein und dürfen keine Gewinnabsichten verfolgen. Diese Voraussetzung ist für Beihilfen im Sinne des Art. 1, Abs. 1 Buchst. e) nicht erforderlich.

6) Die vom gesetzlichen Vertreter oder örtlich Verantwortlichen der Vereinigung, der Körperschaft oder Anstalt bzw. des Komitees unterzeichneten Ansuchen um einen ordentlichen Beitrag sind mit den nachstehend angeführten Schriftstücken zu belegen:

- a) das Programm der im Laufe des Jahres geplanten Initiativen (belegt mit einem Kostenvoranschlag sowie mit einem Finanzierungsplan);
- b) kurzer Bericht über die Tätigkeiten des Vorjahres (belegt mit einer Abschlussbilanz) unter Angabe aller erhaltenen Beiträge;

7) Die vom gesetzlichen Vertreter der Vereinigung, der Körperschaft, der Anstalt oder des Komitees usw. bzw. die vom einzelnen Antragstellers unterzeichneten Ansuchen um einen außerordentlichen Beitrag sind mit dem nachstehend angeführten Dokumenten zu belegen:

- a) kurzer Bericht über die Veranstaltung oder über das Vorhaben, für welches ein Beitrag angefordert wird
- b) Kostenvoranschlag
- c) Finanzierungsplan

8) Der außerordentliche Beitrag muss sich auf eine Veranstaltung oder eine Ausgabe außerhalb der ordentlichen Tätigkeit des Antragstellers beziehen oder muss auf jeden Fall von besonderem Interesse für die Allgemeinheit sein. Er darf sich nicht auf die reinen Führungskosten der Organisationen selbst beziehen.

9) Die vom gesetzlichen Vertreter der Vereinigung, der Körperschaft, der Anstalt oder des Komitees usw. bzw. die vom einzelnen Antragsteller unterzeichneten Ansuchen um einen Investitionsbeitrag sind mit dem nachstehend angeführten Schriftstück zu belegen:

- a) kurze Beschreibung und Begründung des Vorhabens, für welches ein Beitrag ange-

finalità lo svolgimento esclusivo o prevalente di attività culturali, di educazione permanente, assistenziali, di attività per i bambini, i giovani e le famiglie o sportive;

c) le iniziative programmate devono essere destinate alla collettività e non avere scopo di lucro. Questo requisito non è richiesto per i sussidi di cui all'art. 1, comma 1, lett. e).

6) Le domande per un contributo ordinario, sottoscritte dal legale rappresentante o dal responsabile locale dell'associazione, ente o comitato, devono essere corredate dei documenti di seguito elencati:

- a) piano delle iniziative programmate nel corso dell'anno (corredato da un preventivo delle spese nonché da un piano finanziario);
- b) breve relazione dell'attività svolta nel corso dell'anno precedente (corredata da un bilancio consuntivo) indicando tutti i contributi ottenuti;

7) Le domande per un contributo straordinario, sottoscritte dal legale rappresentante dell'associazione, ente o comitato, ecc. oppure dal singolo richiedente, devono essere corredate dai documenti di seguito elencati:

- a) breve relazione sulla manifestazione o sull'intervento per il quale si richiede il contributo;
- b) preventivo di spesa;
- c) piano di finanziamento

8) Il contributo straordinario si deve riferire a manifestazioni o spese esulanti la sfera dell'attività ordinaria e deve essere in ogni caso di particolare interesse per la collettività. Non può riferirsi ai meri costi di gestione delle organizzazioni stesse.

9) Le domande per un contributo in conto capitale, sottoscritte dal legale rappresentante dell'associazione, ente o comitato, ecc. oppure dal singolo richiedente, devono essere corredate dal documento di seguito elencato:

- a) breve relazione sulla descrizione e motivazione dell'iniziativa per il quale si

fordert wird. Handelt es sich um ein Bauvorhaben muss ein Vorprojekt beigelegt werden;

- b) Kostenvoranschlag
- c) Finanzierungsplan

10) Von dieser Verordnung ausgenommen ist die Gewährung von Kapitalzuschüssen an Private, Interessensschaften und Bodenmeliorierungskonsortien für die Sanierung und außerordentliche Instandhaltung von nicht-öffentlichen Wegen.

11) Bei Sachleistungen erfolgt die Überlassung der gemeindeeigenen Liegenschaften im Rahmen der Mitteilung, in der alle weiteren Bedingungen festgelegt werden.

12) Auf die finanziellen Beihilfen laut Absatz 1 , Buchstaben b) und c) dieses Artikels kann - nach freiem Ermessen der Verwaltung - ein 50%iger Vorschuss auf den Gesamtbeitrag gewährt werden, sofern die Geldmittel im Gemeindehaushalt vorgesehen sind. Der restliche Teil wird nach Vorlage der notwendigen Unterlagen ausbezahlt.

13) Im Falle eines unzureichenden Ausgabenachweises wird der Beitrag im Verhältnis gekürzt.

14) Der Antragsteller muss dem Beitragsansuchen zudem die eigene Satzung (sofern nicht bereits vorgelegt) oder einen begründeten Nachweis darüber liefern, warum der Verein über keine Satzung verfügt.

Art. 3

Verfahren und Kriterien

- 1) Die zuständigen Ämter können zusätzlich zur Dokumentation gemäß Art. 2 Unterlagen aller Art verlangen, die für die Bearbeitung der Gesuche bzw. für die Auszahlung der Beihilfen und Beiträge nötig erscheinen, sowie Lokalaugenscheine vornehmen.
- 2) Die zuständigen Ämter können - zur Kontrolle - die Vorlage präziser Unterlagen (Rechnungen, Kassenscheine usw.) zur Belegung der angegebenen Ausgaben verlangen.

Art. 4

Haftung

richiede il contributo. Qualora si trattasse di costruzioni dev'essere allegato un progetto preliminare,

- b) preventivo di spesa;
- c) piano di finanziamento

10) Il presente regolamento non disciplina il conferimento di capitale a privati, interessenze e consorzi di bonifica terreno per il risanamento e la manutenzione straordinaria di strade non pubbliche.

11) Per prestazioni in natura la cessione degli immobili avviene secondo comunicazione, nella quale vengono stabilite tutte le ulteriori condizioni.

12) Sui contributi di cui al comma 1, lett. b) e c) può essere concesso - ad esclusiva discrezione dell'amministrazione - un anticipo del 50% della somma complessiva, se la spesa è stanziata nel bilancio di previsione. La restante parte verrà liquidata su presentazione di documenti necessari

13) Nel caso di una insufficiente documentazione di spesa il contributo verrà ridotto proporzionalmente.

14) Alle domande di contributo deve inoltre essere allegato il proprio statuto (se non già presentato) o una dichiarazione motivata in merito alla mancanza di un proprio statuto

Art. 3

Procedure e criteri

- 1) Gli uffici competenti possono richiedere, oltre alla documentazione prevista dall'art. 2, ogni altra documentazione ritenuta necessaria ai fini istruttori delle domande rispettivamente per la liquidazione delle sovvenzioni e dei contributi ed effettuare sopralluoghi.
- 2) Gli uffici competenti - a scopo di controllo - possono richiedere la presentazione della documentazione puntuale (fatture, scontrini, ecc.) delle spese dichiarate.

Art. 4

Responsabilità

- 1) Der Beitragsempfänger haftet für sämtliche Angaben, hinterlegte Dokumente und Erklärungen, im Zusammenhang mit der Beitragsvergabe, für die Einhaltung sämtlicher mit der Vergabe des Lieferungs-, Dienstleistungs- und Bauauftrages zusammenhängenden gesetzlichen Bestimmungen, sowie für die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel.
- 2) Im Rahmen der Stichprobenkontrollen werden mindestens sechs Prozent der Ansuchen der Beitragsempfänger im Sinne des Artikels 2 des LG Nr. 17/1993 überprüft.
- 3) Bei Falscherklärungen kommt der Artikel 2/bis des LG Nr. 17/1993 zur Anwendung.

Art. 5

Zusammenarbeit unter Vereinigungen

- 1) Werden Initiativen in Zusammenarbeit von mehreren Vereinigungen, Körperschaften oder Anstalten und Komitees veranstaltet, dürfen diese Initiativen nur Gegenstand eines einzigen außerordentlichen Ansuchens sein, das vom Verantwortlichen jeder einzelner Vereinigung zu unterzeichnen ist.

Art. 6

Kriterien für die Gewährung von Beiträgen und Beihilfen

- 1) Der Gemeindevorstand beschließt die Gewährung der Beiträge ausgehend von den Bestimmungen der vorliegenden Verordnung. In diesem Zusammenhang berücksichtigt der Gemeindevorstand folgende Kriterien:
 - a) den Umfang der Jahresbilanz unter Einbeziehung auch der Geldmittel der Vereinigungen, der Körperschaften oder Anstalten und der Komitees (Einnahmen durch Schenkungen, Veranstaltungen, Tätigkeiten, Initiativen und sonstiges), der freiwilligen Beiträge und der freiwilligen Mitarbeit der Mitglieder;
 - b) die Wirtschaftlichkeit der Arbeit;
 - c) den Gebarungsgewinn oder -fehlbetrag;
 - d) die Gemeinnützigkeit und Akzeptanz in der Bevölkerung;
 - e) die Anzahl der Mitglieder im Einzugsgebiet

- 1) Il ricevente il contributo è responsabile per tutte le informazioni, documenti depositati e dichiarazioni in relazione alla concessione di contributi, per il rispetto di tutte le disposizioni relativi all'affidamento di contratti di somministrazione, di servizi e di opere pubbliche, nonché per l'utilizzo corretto dei mezzi.
- 2) Nell'ambito dei controlli a campione vengono esaminati ai sensi dell'articolo 2 della LP n.17/1993 almeno sei per cento delle richieste dei riceventi i contributi.
- 3) In caso di dichiarazioni di falso si applica l'articolo 2/bis della LP 17/1993.

Art. 5

Collaborazioni fra associazioni

- 1) In caso di iniziative gestite in collaborazione tra più associazioni, enti o comitati, tali iniziative devono costituire oggetto di unica domanda a carattere straordinario, sottoscritta dal responsabile di ogni associazione.

Art. 6

Criteri per la concessione di contributi o sussidi

- 1) La Giunta comunale delibera la concessione dei contributi sulla base delle norme del presente regolamento osservando i seguenti criteri:
 - a) il volume del bilancio consuntivo annuale tenuto conto anche delle risorse finanziarie degli enti, associazioni, comitati (entrate derivanti da donazioni, da manifestazioni, attività, iniziative, altro svolte), dei contributi volontari di collaborazione e di carattere finanziario degli associati;
 - b) economicità della gestione;
 - c) avanzo o disavanzo gestionale;
 - d) grado di utilità collettiva e accettazione da parte della popolazione;
 - e) numero degli associati nel bacino di

- der Gemeinde;
- f) die Sachleistungen (unentgeltliche Nutzung von Räumen u.v.a.m.), die von der Gemeinde gewährt sind, werden berücksichtigt;
 - g) die Gewährung von Beiträgen seitens anderer öffentlicher Körperschaften für die Initiative (z.B. Land, Region, Staat u.a.)
 - h) ob die Initiative bereits finanziell angemessen gefördert wurde (z.B. in vorangegangenen Geschäftsjahren oder auf der Grundlage anderer Gesetzesvorschriften);
 - i) Vereinbarkeit der beantragten Beiträge mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde;
 - j) Maßnahmen zur Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit;
 - k) besondere Maßnahmen zu einer neuen Festkultur;
 - l) Aktivitäten bzw. Projekte mit innovativem Charakter;
 - m) Maßnahmen und Initiativen, die das Gesundheitsbewusstsein fördern;
 - n) die Beteiligung an den Programmen im Wahlpflichtbereich im Schulsprengel Ulten.
- 2) Hinsichtlich der Auszahlung von Beiträgen oder Beihilfen zur Errichtung oder zum Aufbau von Anlagen bzw. Einrichtungen oder anderem gilt folgendes:

- a) Das Ansuchen wird nur dann angenommen, wenn in der Zone nicht schon gleiche oder ähnliche Anlagen bzw. Einrichtungen vorhanden sind, die qualitativ und quantitativ effizient sind, den Anforderungen und Ansprüchen der Allgemeinheit entsprechen und mit der geltenden Gesetzgebung im Einklang stehen; der Gemeindeausschuss stellt auf jeden Fall einen Vergleich zwischen der bestehenden und der geplanten Anlage an und äußert in diesem Zusammenhang sein Urteil.
- 3) Die Höhe des außerordentlichen Beitrages darf 75% der bestrittenen Nettoausgabe nicht überschreiten. In Ausnahmefällen darf der Beitrag für Initiativen, die als besonders verdienstvoll angesehen werden, 100 % der bestrittenen Ausgaben ausmachen.

Art. 7 Vorrang

- 1) Bei der Gewährung von Beihilfen und Beiträgen haben für den Gemeindeausschuss Vorrang:

- interesse comunale;
- f) Prestazioni in natura (utilizzo gratuito di locali ecc.) connessi dal Comune vengono presi in considerazione;
 - g) a concessione di contributi da parte di altri enti pubbliche per l'iniziativa (es. Provincia, Regione, Stato, altro);
 - h) se l'iniziativa sia stata già adeguatamente finanziata (esempio: in esercizi precedenti o su altre leggi d'intervento);
 - i) compatibilità dei contributi richiesti in relazione alle disponibilità finanziarie del Comune;
 - j) misure di sostegno delle attività per i bambini, i giovani e le famiglie;
 - k) misure in merito ad una nuova "cultura delle feste";
 - l) attività oppure progetti innovativi;
 - m) misure ed iniziative che sostengono la consapevolezza della salute;
 - n) la partecipazione ai programmi di quota obbligatoria opzionale dell'Istituto comprensivo di Ultimo.
- 2) Per l'erogazione di contributi o sovvenzioni al fine di costruire o installare impianti o strutture o altro:

- a) la domanda sarà approvata solo se nella zona non esistano già impianti o strutture analoghe o simili, efficienti sul piano qualitativo e quantitativo e sulla base delle esigenze e del gradimento da parte della collettività e se in regola con le norme vigenti; La Giunta comunale confronterà comunque la struttura già esistente e quella in programma ed esprimerà il proprio giudizio in merito.
- 3) L'ammontare del contributo straordinario non può superare il limite del 75% della spesa netta sostenuta; eccezionalmente, per iniziative ritenute particolarmente meritevoli, può raggiungere il 100% della spesa sostenuta.

Art. 7 Priorità

- 1) Nella concessione delle sovvenzioni e dei contributi la Giunta darà la priorità a:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a) Körperschaften und Anstalten, Vereinigungen und Komitees, die Tätigkeiten, Initiativen und Veranstaltungen in den Bereichen der Kultur, der Weiterbildung, der Freizeit, der Wohlfahrt, der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit und des Sports auf dem Gemeindegebiet ausüben und die Allgemeinheit einbeziehen;</p> <p>b) die Erneuerung oder der Ankauf von Einrichtungen, Materialien oder Ausstattungsgegenständen, die für die Erreichung der satzungsmäßigen oder gemeinnützigen Ziele notwendig sind, wobei jene vorgezogen werden, die nicht einer raschen und laufenden oder ständigen Abnutzung unterliegen, sowie unter die allgemeinen Kosten der Jahrestätigkeit fallen;</p> <p>c) die tatsächliche Notwendigkeit und Dringlichkeit für die Erreichung der satzungsmäßigen oder gemeinnützigen Ziele;</p> <p>d) Werbevorhaben oder -veranstaltungen, wobei vorgezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werbewirksamkeit für die Gemeinde; • gesamtstaatliche oder internationale Veranstaltungen; • Veranstaltungen und Initiativen von außerordentlicher Bedeutung, die über die ordentliche Jahrestätigkeit der Vereinigungen hinausgehen. | <p>a) enti, associazioni e comitati pubblici e privati che svolgano attività, iniziative e manifestazioni culturali, di educazione permanente, ricreative, assistenziali, attività per i bambini, i giovani e le famiglie e sportive sul territorio comunale e che coinvolgono la collettività;</p> <p>b) la ristrutturazione o l'acquisto di strutture, di materiale o di equipaggiamento necessari al raggiungimento dei fini statutari o sociali, con priorità a quelli non soggetti a rapido e continuo logorio, rientranti fra le spese generali dell'attività ordinaria annuale;</p> <p>c) l'effettiva necessità e urgenza ai fini del raggiungimento dei fini statutari e sociali;</p> <p>d) iniziative e manifestazioni di carattere promozionale, priorità a:</p> <ul style="list-style-type: none"> • efficacia pubblicitaria per il Comune; • manifestazioni di carattere nazionale o internazionale; • manifestazioni e iniziative di eccezionale importanza al di fuori dell'attività ordinaria annuale delle associazioni. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Art. 8

Ablehnungsgründe

- 1) Der Gemeindevorstand kann aus einem der nachstehenden Gründe die Gewährung eines Beitrags ablehnen:
- a) verspätete Gesuche;
 - b) unvollständige oder nicht vorschriftsmäßige Unterlagen: das Gesuch wird in folgenden Fällen als unvollständig betrachtet:
 - wenn die unter Art. 2 vorgesehenen Unterlagen fehlen;
 - wenn die unter Art. 3 vorgesehenen Unterlagen nicht binnen der von der Gemeindeverwaltung festgelegten Frist eingereicht werden;
 - c) Verzicht;
 - d) bereits gefördert;
 - e) ähnliche oder gleiche Anlage bzw. Einrichtung ist schon vorhanden;
 - f) wird nicht realisiert;
 - g) funktionell mangelhaft;
 - h) Kostenvoranschlag sprengt die Haushaltsverfügbarkeit;
 - i) wirtschaftlich mangelhaft;

Art. 8

Motivi di negazione

- 1) La Giunta comunale può negare la concessione di un contributo per uno dei seguenti motivi:
- a) domande fuori termine;
 - b) documentazione incompleta o irregolare: la domanda verrà ritenuta incompleta nei seguenti casi:
 - ove manchi la documentazione prevista all'art. 2;
 - ove non venga presentata nei termini stabiliti dall'Amministrazione comunale la documentazione prevista dall'art. 3;
 - c) rinuncia;
 - d) già finanziato;
 - e) simile o analogo impianto o struttura già esistente;
 - f) non si realizza;
 - g) scarsa funzionalità;
 - h) il preventivo spesa eccede la disponibilità di bilancio;
 - i) scarsa economicità;

j) nicht im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung.

Art.9

Prüfung, Gewährung und Auszahlung

- 1) Der Verantwortliche des Verfahrens überprüft die eingereichten Dokumente auf ihre Vollständigkeit hin und fordert fehlende Unterlagen an.
- 2) In Übereinstimmung mit dem vom Gemeinderat genehmigten Haushaltsvoranschlag und mit Berücksichtigung der verfügbaren Geldmittel setzt der Gemeindevorstand das Ausmaß der Zuwendungen an die Antragsteller fest.
- 3) Bei ordentlichen Beiträgen wird mit der Gewährung gleichzeitig die Auszahlung verfügt.

Art.10

Verpflichtungen

- 1) Wer einen Gemeindebeitrag für die Umsetzung von Veranstaltungen, Initiativen und Projekten erhält, ist verpflichtet, in den Unterlagen und Mitteln, die er zur öffentlichen Bekanntmachung dieser Initiativen verwenden, anzuführen, dass diese von der Gemeinde finanziell unterstützt werden (z.B. durch das Wappen). Die Verwendung des Gemeindevappens ist hingegen untersagt, sofern die Initiativen nicht in Zusammenarbeit mit der Gemeinde veranstaltet werden.

Art.11

Verzeichnis der Begünstigten

- 1) Es wird das Verzeichnis der Rechtssubjekte, einschließlich der physischen Personen eingeführt, denen seitens der Gemeinde in jedem Geschäftsjahr Beiträge, zu Lasten des Gemeindehaushaltes gewährt worden sind. Im Verzeichnis werden auch die gewährten Sachleistungen erfasst.
- 2) Das Verzeichnis wird auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.
- 3) Das Verzeichnis enthält folgende Angaben:
 - Bezeichnung des Beitragsempfängers

j) non in regola con le norme vigenti.

Art.9

Esame, concessione e pagamento

- 1) Il responsabile del procedimento esamina i documenti presentati in merito alla loro completezza e richiede i documenti mancanti.
- 2) Conformemente al bilancio di previsione approvato dal Consiglio Comunale e tenendo conto dei mezzi finanziari disponibili, la Giunta Comunale fissa l'ammontare dei trasferimenti ai richiedenti.
- 3) Contestualmente alla concessione dei contributi ordinari con la concessione viene provveduto anche al loro pagamento.

Art. 10

Obblighi

- 1) Chiunque riceva contributi da parte del Comune per realizzare manifestazioni, iniziative e progetti è tenuto a far risultare dagli atti e dai mezzi con i quali effettuano pubblico annuncio delle iniziative suddette che le stesse vengono realizzate con il concorso economico del Comune (per es. tramite lo stemma). È invece fatto divieto dell'uso dello stemma comunale, salvo nei casi di iniziative realizzate in collaborazione con il Comune.

Art.11

Albo dei beneficiari

- 1) È istituito l'albo dei soggetti, comprese persone fisiche, a cui sono stati concessi in ogni esercizio finanziario contributi a carico dal bilancio comunale. L'albo contiene anche le prestazioni in natura concesse.
- 2) L'albo viene pubblicato sul sito internet del Comune.
- 3) L'albo contiene i seguenti dati:
 - denominazione del ricevente del contributo

- Zweck der Zuwendung
- die Höhe des gewährten Beitrages
- gewährte Sachleistungen

Art. 12

Übergangs- und Schlussbestimmung

- 1) Das vorliegende Reglement ersetzt die vorher geltende Regelung; genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 52 vom 28.11.2012 in geltender Fassung.

- scopo dell'intervento
- l'ammontare del contributo concesso
- prestazioni in natura concesse

Art. 12

Norme transitorie e disposizioni finali

- 1) Il presente regolamento sostituisce quello precedentemente in vigore, approvato con deliberazione del Consiglio comunale n. 52 del 28.11.2012, nel testo vigente.